

Bericht über die Reise nach Oslo zur Verleihung des Abelpreises 2015

von Yuri Luchko (Beuth Hochschule für Technik Berlin)

Wie in den Jahren davor hat auch diesmal die Königlich Norwegische Botschaft in Berlin den Hauptpreis beim Wettbewerb des Berliner Tages der Mathematik 2015 gestiftet: Das Siegerteam der Klassenstufe 11-13 wurde zur Verleihung des Abel-Preises nach Oslo eingeladen. Eine Besonderheit der Reise, die von 17. bis 20. Mai 2015 stattfand, lag darin, dass auch das Siegerteam des Wettbewerbes des Berliner Tages der Mathematik 2014 mitgekommen ist. Die Gruppe der Reiseteilnehmerinnen und Teilnehmer bestand also aus folgenden Personen (Foto 1).



Foto 1. Simone Zahn, Robert Courant, Karl Schrader, Erik Probst, Robert Denkert, Maximilian Schade, Jonas Windmüller und Anna Denkert im Vigeland Skulpturenpark Oslo.

Als Begleitpersonen (nicht abgebildet) waren dabei: Benedikt Rehle (TU Berlin), Yuri Luchko (Beuth Hochschule für Technik Berlin).

Die Zeremonie der Verleihung des Abel-Preises war der Höhepunkt der Abel-Woche in Oslo, die mehrere Veranstaltungen beinhaltete und als Andenken an den berühmten Norwegischen Mathematiker Niels Henrik Abel diente. Dieser Event war durchaus auch dem breiten Publikum bewusst und wurde in den Medien verfolgt und durch intensive Werbungskampagne bekannt

gemacht. Überall in der Stadt sah man beispielsweise rote Fahnen mit einem Profil von Abel und einer Ankündigung der Abel-Preis-Verleihung (Foto 2).



Foto 2. Aufsicht auf das königliche Schloss mit zahlreichen Abel-Preis-Fahnen entlang der Straße

Die TdM-Gewinnerinnen und Gewinner hatten das Privileg und die Ehre, an einigen der Veranstaltungen der Abel-Woche teilzunehmen. Außerdem wurde für uns auch ein spezielles Programm organisiert, über das nun der Reihe nach kurz berichtet wird.

Am Anreisetag (Sonntag, den 17. Mai) hatten wir etwas Freizeit, um uns einige der Sehenswürdigkeiten von Oslo anzuschauen. Die nachfolgenden drei Tage waren dagegen voll mit Programmpunkten belegt.

Am Montag, den 18. Mai haben wir am Vormittag an der Verleihung des Holmboe-Preises teilgenommen. Bernt Michael Holmboe war ein Mathematik-Dozent an der Kathedralschule in Oslo, der das mathematische Talent von seinem Studenten Niels Henrik Abel entdeckte. Nach Holmboe ist ein Preis benannt, der in der Abel-Woche an Mathematiklehrer vergeben wird, die sich in der Vermittlung ihres Fachs besonders hervorgetan haben (Foto 3).

Am Montagnachmittag war für uns ein Besuch der Zentralbank von Norwegen organisiert, bei dem wir sowohl über operatives Geschäft informiert wurden, als auch uns zwei spannende Vorträge angehört haben über finanzmathematische und statistische Modelle und wie sie bei der Zentralbank eingesetzt werden (Foto 4).



Foto 3. Preisträger des Holmboe-Preises mit dem Norwegischen Minister für Bildung und Forschung



Foto 4. Vortrag über mathematische Modelle in der Finanzmathematik

Am Montagabend fand eine Kranzniederlegung am Abel-Monument im Schlosspark statt, bei der wir zum ersten Mal die Abel-Preis-Laureaten – die US-amerikanischen Mathematiker John F. Nash, Jr. und Louis Nirenberg – gesehen haben (Foto 5).



Foto 5. Louis Nirenberg (1. von links) und John F. Nash, Jr. (2. von links) vor der Kranzniederlegung am Abel-Monument

Am Vormittag des 19. Mai wurde für uns ein Besuch des erfolgreichen Norwegischen Unternehmens PGS (Petroleum Geo-Services) organisiert, das im Erdölsektor tätig ist und marine geophysikalische Dienste zur Entdeckung von Erdölfeldern weltweit anbietet. Für Gewinnung der Daten und ihre Bearbeitung braucht das Unternehmen eine Menge technisches, informatisches und mathematisches Knowhow. Über die wichtigsten mathematischen und physikalischen Ideen, die dabei zum Einsatz kommen, wurde uns in einer Reihe von mehreren Vorträgen berichtet (Foto 6).

Am Dienstagnachmittag war es soweit: In Aula der Universität Oslo fand die Zeremonie der Verleihung des Abel-Preises statt. Die beiden Laureaten wurden für ihre eindrucksvollen und fundamentalen Beiträge zur Theorie der nichtlinearen partiellen Differentialgleichungen und ihrer Anwendungen auf geometrische Analysis mit dem Abel-Preis 2015 ausgezeichnet (Foto 7).



Foto 6. Ein Vortrag über mathematische Modelle in Seismik



Foto 7. Seine Majestät König Harald hat den Abel-Preis an die beiden Laureaten übergeben

Am Mittwoch, den 20. Mai, hatten wir das Vergnügen, die Vorträge der beiden Abel-Preis-Laureaten, die kurz, aber sehr informativ und spannend waren, anzuhören. Außerdem gab es zwei interessante ausführlichere Vorträge über die mathematischen Hauptergebnisse, die John F. Nash, Jr. und Louis Nirenberg im Laufe ihrer mathematischen Karrieren erzielt haben.

Anschließend konnten wir noch einen letzten kurzen Ausflug in die Stadt machen und dann ging es schon zum Flughafen und zurück nach Berlin.

Für unsere Reise nach Oslo bedanken wir uns ganz herzlich bei der Königlich Norwegischen Botschaft in Berlin, die den Hauptpreis für den Wettbewerb des Berliner Tages der Mathematik 2015 gestiftet hat, und beim Herrn Eirik Lislrud von der Norwegischen Akademie der Wissenschaften in Oslo, der unsere Reise nach Oslo organisiert und uns vor Ort betreut hat.